

Erfahrungsbericht

Erasmus+ an der Kaunas University of Technology (KTU), Litauen

Im SS2015

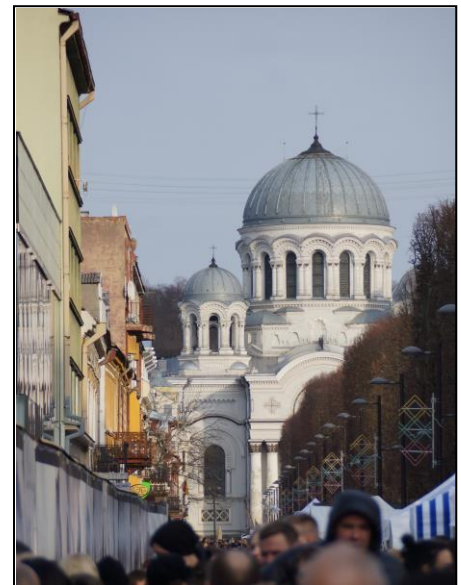
Kurzfakten zu Kaunas, mir und meinem Aufenthalt:

- Aufenthalt von Februar bis Juni 2015
- Kurzfristige Bewerbung auf Restplatz im Oktober / November 2014
- Sendende Institution: Fachbereich 4, Produktionstechnik
- Verantwortlich: Prof. Thoben und im Sekretariat Frau Erdfelder
- Besuchte Institution: Faculty of Mechanical Engineering and Design
- Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik im 4. Semester
- Kaunas ist eine gemütliche Stadt zum Leben und Studieren und zudem recht günstig



1. Vorbereitung

Die Bewerbungsfrist für die KTU ist i.d.R. Mitte November. Weitere Infos sind hier zu finden: <http://ktu.edu/en/admissions> und auf der International Office Seite der Uni Bremen. Seit Anfang 2015 ist Litauen auch in der europäischen Währungsunion.



2. Formalitäten

Formulare / Betreuung:

Es waren keine besonderen Formulare nötig. Die Betreuung vor Ort von der International Coordinatorin von der KTU und von der Mechanical Engineering-Fakultät war gut und es gab meist zeitnahe Antworten.

Bankkonto:

DKB Kreditkonto bietet sich an, um vor Ort kostenlos Geld abzuheben

3. Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Lage der Hochschule, Anreise (Bus, Bahn)

Je nachdem welches Ende des (Haupt-)Campus man erreichen möchte, kann man verschiedene Buslinien ab dem Zentrum nehmen und benötigt etwa 15-20 min plus etwas Laufweg. Die Gebäude der Wirtschaftsfakultät sind im Zentrum.



Mensa (Karte? Schmeckt's?)

In den Fakultätsgebäuden sind vereinzelt Cafeterien, die günstiges Essen anbieten. Die Qualität ist leider meist nicht so gut. Alternativ kann man in umliegenden Pizzerien, Dönerläden etc. günstiges Mittagessen bekommen. Gesundes, leckeres und günstiges Essen habe ich in Kaunas selten gesehen.

Bibliothek (Karte?)

Beim erstmaligen Ausleihen kann man sich seinen Account aktivieren lassen.

Internetzugang

Problemlos über Eduroam möglich.

Campusleben, Freizeitangebote, Kulturelles

Für den Hochschulsport zahlt man nichts, nutzt es! <http://ktu.edu/sportas>

Ich konnte ins Uni-Volleyball-Team einsteigen und dadurch sogar an den Stadtmeisterschaften und weiteren Spielen teilnehmen. Es gibt sogar einen Beach-Volleyball-Platz. Weiterhin werden Basketball und Fußball-Kurse und viele andere Sportarten angeboten. Unabhängig von der Uni gibt es auch Schwimmbäder mit Sauna und z.B. Kletterhallen.

Clubs / Bars

Gibt es im Verhältnis zur Größe der Stadt recht viele. Allerdings scheinen die meisten auch eine kurze Lebensdauer zu haben und sind auch immer nur zur Hälfte voll. Dementsprechend kann man mit einer großen Gruppe Erasmus-Studenten die Personenanzahl im Club schonmal verdoppeln.

Anna Mesha: Facecontrol, sehr edel, elektronische Musik

Blue Orange: sehr alternative Bar in der Altstadt mit leckerem, günstigen Bier

Dzem Pub: Studentenclub, sehr günstig, dienstags Karaoke (litauische Songs sind der Knaller) und auch am Wochenende sehr gut besucht

Dejavu: Mainstream-Musik, in der Altstadt, Facecontrol und recht schick

Kavine Kultura: Alternative Musik, sehr entspanntes Publikum

Republic: davon gibt es drei in der Stadt, eigentlich auch mehr ein Restaurant, wird aber am Wochenende auch zum Tanzen genutzt

Nox Club: der einzige mir bekannte Club in Kaunas mit Eintritt (neben den Stripclubs), entsprechend sehr edel

Orientierungswoche / Betreuung / ESN

Es gibt eine Orientierungswoche mit verschiedenen Veranstaltungen, Parties und Einweisungen ins Studentenleben. Lohnt sich um die anderen Erasmus-Studenten kennenzulernen.

Die Betreuung erfolgte durch einen Mentor von ESN. Da ich allerdings schon groß bin, habe ich seine Hilfe kaum benötigt.

Dennoch waren die ESN Exkursionen und Parties meist sehr cool, da man dabei auch die meisten Leute kennenlernt. Trips nach Trakai (alte litauische Hauptstadt), Druskininkai (Ferienstadt mit Erlebnisbad), Palanga / Klaipeda / Nida (Ostseeküste) und zum ESN Sea Battle werden vermutlich jedes Semester angeboten.

4. Akademisches Leben

Modulkatalog

Siehe <http://ktu.edu/en/admissions> - Reiter „Courses“

Es gibt eine Vielzahl an englischsprachigen Kursen. Dieselben Kurse werden zudem zusätzlich auf Litauisch angeboten, weshalb es leider zu einer Trennung der litauischen und der Austauschstudenten kommt.

Sprachkurse werden auch angeboten, die Lehrer meinen es gut, weshalb es sich durchaus lohnt diese dann in den Bereich der General Studies mit einzubringen. Außerdem setzt man sich somit besser mit den lokalen Gegebenheiten, der Kultur und den Menschen auseinander. Wenn man die Litauer in ihrer eigenen Sprache begrüßt und mit ihnen ein paar Worte wechseln kann, freuen sich die meisten und man verschafft sich Respekt → Aš esu Vokietijos ;-)

Semester

Die Vorlesungen im Sommersemester beginnen Anfang / Mitte Februar und gehen bis Ende Mai. Für die meisten Module gibt es Zwischenprüfungen, Berichte, Labore und eine Abschlussprüfung

zu absolvieren. Die Prüfungszeit liegt im Juni. Die meisten Module werden aber schon im Semester abgeschlossen oder wenigstens Anfang Juni.

5. Unterkunft

Wohnen im Zentrum der Stadt ist sehr empfehlenswert, allerdings ist es schwer eine vernünftige, saubere Unterkunft zu finden. Diese kosten ungefähr doppelt so viel wie die Zimmer in den Dormitories (Dorms). Ich hatte Glück mich vorher mit zwei italienischen Erasmus-Studentinnen über Facebook zusammengetan zu haben, die schon vor Ort waren und ein passendes Appartement gefunden hatten. Wir hatten ca. 100 m², mit 3 Schlafzimmern, einem Wohnzimmer, Bad und Küche, alles möbliert für 435 € Kaltmiete. Nebenkosten zwischen 200 und 300 €, abhängig von den Heizkosten. Pro Person waren es dann also zwischen 170 und 220 € pro Monat.

Internetadressen:

<http://en.domo.plius.lt/>

<https://www.facebook.com/groups/111486065557740/> für WGs (meistens aber außerhalb des Zentrums)

Weitere Portale werden in der Willkommensinfo vorab von der Uni zugeschickt.

Generell sind die Wohnungen dort alle mit kleineren Makeln. DIE perfekte (sauber, alles funktioniert, gute Lage, ...) Wohnung wird man in Litauen wohl nur selten und für viel Geld (im Vergleich zu den anderen Wohnungen vor Ort) finden, allerdings noch verhältnismäßig günstig im Vergleich zu Deutschland. Außerdem ist es im Winter KALT. Die meisten Gebäude haben eine Zentralheizung, und man kann die einzelnen Heizkörper nicht selber regeln. Deswegen war es bei uns in der Wohnung im Februar und März, teilweise auch im April sehr kalt (gefühlte 15 bis 18°C).

Die *Studentenwohnheime* sind nah am Campus der KTU. Dementsprechend ca. 15-20 min mit dem Bus ins Zentrum. In der Regel sind die Küchen und Badezimmer sehr schmutzig. Es gibt größtenteils Doppelzimmer, welche sich mit einem Einzelzimmer ein Bad teilen. Wenn feststeht, dass ihr an die KTU geht, erhaltet ihr weitere Infos von eurem International Coordinator.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Vorab: holt euch die ISIC Student Card!! Sie kostet(e) beim AStA in Bremen 15 €, in Kaunas nur 9 € (allerdings wird sie hier nur für das eine Semester ausgestellt). Die KTU stellt auch einen „lokalen“ Studentenausweis zur Verfügung. Den muss man aber erst beantragen, sah kompliziert aus, deswegen habe ich mich für die ISIC entschieden.

Die Anreise ab Bremen ist sehr günstig mit Ryanair nach Vilnius, ab dort sind es noch 1,5 Stunden mit dem Zug nach Kaunas (ca. 100 km). Dieser fährt regelmäßig etwa im Stundentakt und kostet mit Studentenrabatt (ISIC) ca. 2,60 € pro Strecke.

Eine Fahrt mit dem Bus ist auch möglich, mit ähnlichem Preis, aber die Straßen (und die Fahrweise) sind nicht die besten. Jedoch fahren die Busse öfter und auch später in den Abend hinein.

<http://www.litrail.lt/en/home>

Der Stadtverkehr in Kaunas ist zuverlässig und billig. Leider ist der Service nur bis gegen Mitternacht, danach empfehlen sich die Taxen, allerdings benötigt man dann Mitfahrer um günstig zu den Dorms zu kommen (Gesamtpreis Zentrum – Dorms ca. 5 bis 8 €), insofern man da wirklich wohnen will. Die Busse sind entweder „normal“ oder Omnibusse (mit Oberleitung), Straßenbahnen gibt es in Kaunas nicht. Die Fahrpreise sind sehr günstig (Studententicket Einzelfahrt 35 Cent oder studentisches Monatsticket 5 €).

Hier eine sehr gute App für den ÖPNV:

Busai Kaunas: <https://play.google.com/store/apps/details?id=lt.nanoline.busaikaunas>

7. Studentenjobs

... lohnen sich aufgrund des sehr geringen Stundenlohns in Litauen nicht.

8. Nach der Rückkehr

Anerkennung der Studienleistungen möglich?

Im Fachbereich 4 war es mit vorher geklärtem Learning Agreement kein Problem.

9. Probleme/ Anregungen/ Sonstiges/ Persönliche Empfehlungen/ evtl. Hinweise zur Sicherheit

Neben den Veranstaltungen mit ESN KTU bieten auch die anderen lokalen ESN-Gruppen Parties, Exkursionen und social events an (VDU und Kaunas Kolegia). Diese sind i.d.R. auch für Studenten anderer Unis offen und man kann entsprechend noch mehr Leute anderer Studienrichtungen und Nationen kennenlernen.

Die Handykosten sind sehr günstig, mit ungefähr 3-5 € pro Monat kommt man locker aus.

In vielen Clubs wird sehr auf die Kleidung geachtet, Hemd ist nicht immer Pflicht, aber empfehlenswert.

Extreme Vorsicht ist im Straßenverkehr sinnvoll: es sieht manchmal so aus, als hätte die Hälfte der Litauer ihren Führerschein zum 18. Geburtstag geschenkt bekommen.

Dadurch, dass man die Vorlesungen meist von den litauischen Studenten getrennt besucht (zumindest war es ja in meinem Fachbereich so), ist es schwer, abgesehen vom Feiern, Litauer kennenzulernen. Deshalb empfehle ich, entweder in Sportkurse zu gehen, über Couchsurfing oder zum Beispiel in den Studenteninitiativen (BEST, AIESEC etc.) anzufragen, ob man mal auf einem Treffen vorbeischauen kann.

10. Fazit

Was hat Ihnen der Aufenthalt persönlich gebracht?

Eine Menge neue Freunde in ganz Europa, Einblick in ein weiteres Völkchen Europas

Motivation und Ziele für gerade diese Hochschulwahl/ Wahl des Landes

Spanien, Frankreich usw. macht ja jeder. Als eine Liste des Fachbereichs mit Rest-Erasmus-Plätzen verschickt wurde, stand die KTU ganz oben. Dann wollte ich es einfach versuchen. Außerdem wollte ich das Ende meines Studiums noch etwas hinauszögern.